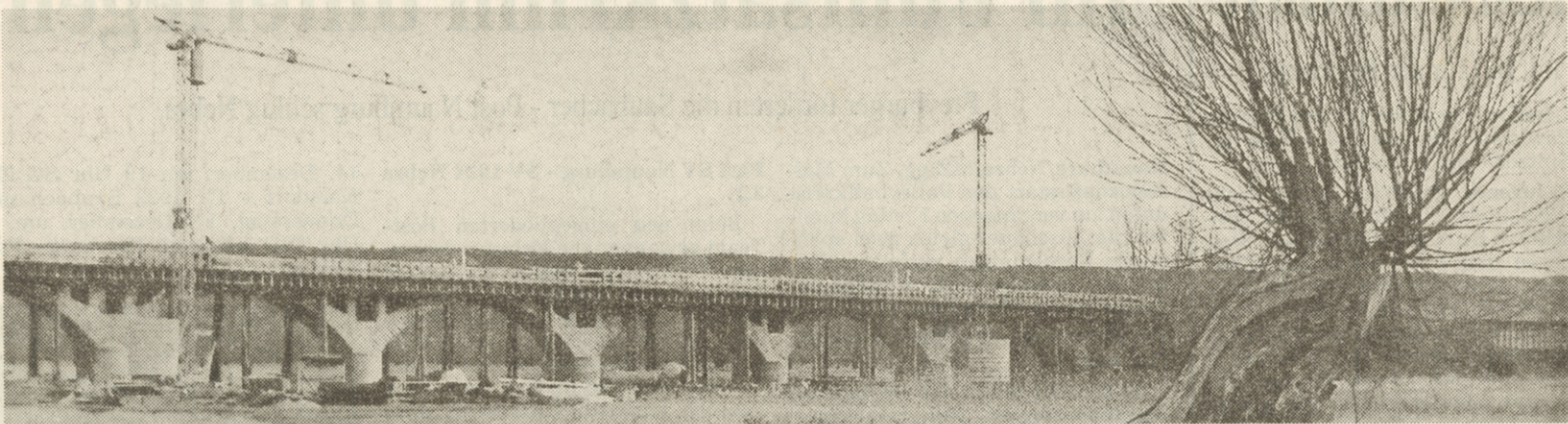


## UNSTRUT-BOTE



Die Bahnbrücke zwischen Kirchscheidungen und Burgscheidungen wurde im letzten halben Jahr mit einem Aufwand von rund 2 Millionen Mark saniert.

### BRÜCKE / Reparatur

# Pfeiler und Bögen leuchten nach der Kur wie neu

Bahn sanierte Flutbrücke - Reparatur aufwendiger als angenommen - Bauwerk gehört zu interessantesten der Strecke

**Kirchscheidungen/MZ/stö.** Das Mauerwerk leuchtet wie neu durch die kahlen Weiden der Unstrutau. Die Verjüngungskur für die Flutbrücke zwischen Kirchscheidungen und Burgscheidungen nähert sich ihrem Ende. Die Reichsbahn hat das Bauwerk im letzten halben Jahr mit einem Aufwand von rund 2 Millionen Mark sanieren lassen. Per Sandstrahl hatte man die ehrwürdigen Bögen vom Algenbewuchs befreit. Danach wurde der mürbe Sandstein mit einer Flüssigkeit behandelt, die die Quarzkristalle wieder verfestigen soll und imprä-

gniert. Die Kur für die Außenhaut sei fast so teuer geworden wie die Erneuerung der Fahrbahn, sagt Frank Jaskowiak, aufsichtsführender Ingenieur auf der Baustelle. Um die Fahrbahn zu stabilisieren, hat man eine Betonplatte über die Gewölbebögen gegossen. Damit soll die Tragfähigkeit erhöht werden. Zuletzt konnten Züge die Brücke nur noch im 30-Kilometer-Tempo passieren. Man habe das Bauwerk über Jahre bis zur Obergrenze belastet, meint Jaskowiak. Das sei nicht spurlos vorübergegangen. Die Reparatur war aufwendiger als ur-

sprünglich angenommen. Die Arbeiten hatten eigentlich im Oktober abgeschlossen sein sollen. Auch die Kosten werden um rund 400 000 Mark höher liegen als geplant.

Die Bahnbrücke bei Burgscheidungen gehört zu den bemerkenswertesten Bauten auf der Strecke zwischen Naumburg und Artern. Auf acht Bögen überspannt die rund 120 Meter lange und sieben Meter hohe Konstruktion die Flutwiesen. Der Gründungsstein im Scheitel des Mittelgewölbes nennt das Jahr 1888 als Baujahr.

Dem Sonderzug zur Eröffnung der Unstruteisenbahn im Jahre 1889 war die Besichtigung „der schönen, auf sieben mächtigen Stein Pfeilern ruhenden Bogenbrücke“ immerhin einen Halt auf freier Strecke wert. Trotz Rückgangs im Personen- und Güterverkehr haben Brücke und Strecke auch heute für die Bahn Bedeutung; die Strecke zwischen Naumburg und Artern ist eine wichtige Umleitungsstrecke für die Haupttrasse von Erfurt nach Halle/Leipzig.